



Seminar Medizintechnik

Zukunftsmarkt Medizintechnologie –
Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan

13. November 2018 | 16.00 – 18.30 Uhr
MEDICA 2018 | Halle 3 | Stand C-80

Anmeldung unter
<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=306239&terminId=489567>.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: IHK Düsseldorf | Katrin Lange,
Telefon: 0211/3557-227 | lange@duesseldorf.ihk.de

Programm

Moderation:
Dr. Thomas Dietrich, Geschäftsführer,
IVAM Fachverband für Mikrotechnik

16.00 Uhr **Begrüßung**
Regierungsdirektorin Ellen Dörr,
Referentin für Gesundheitswirtschaft im
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

16.10 Uhr **Japan in einer veränderten Welt –
aktuelle wirtschaftliche und politische
Entwicklungen in Japan**
Marcus Schürmann,
Delegierter der Deutschen Wirtschaft,
Hauptgeschäftsführer
der AHK Japan, Tokyo

16.25 Uhr **Präsentationen von Unternehmen
aus Fukushima und Nordrhein-Westfalen**

- PURERON JAPAN CO., LTD. (Fukushima)
- ichó systems GmbH (Duisburg, NRW)
- TOSEI ELECTROBEAM CO., LTD.
(Fukushima)
- Meise Medizintechnik GmbH
(Schalksmühle, NRW)
- TOKO CO., LTD. (Fukushima)
- Alere GmbH (Köln, NRW)
- KANDA PACKAGE CO., LTD.
(Fukushima)
- innoME GmbH (Espelkamp, NRW)

17:50 Uhr **Eröffnung des Get-together**
Generalkonsul Masato Iso,
Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf

18.00 Uhr **Get-together und Imbiss**

18.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter des Seminars Medizintechnik

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner



Ihre Ansprechpartnerin



**IHK zu Düsseldorf
Japan Desk**
Katrin Lange
Telefon: 0211/3557-227
lange@duesseldorf.ihk.de



NRW-Japan-Aktivitäten

im Rahmen der

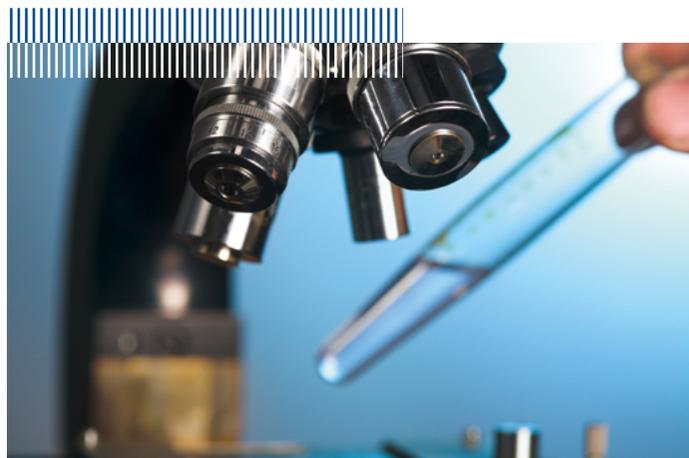
MEDICA 2018

12. bis 15. November 2018

und der

COMPAMED 2018

12. bis 15. November 2018



NRW auf der MEDICA

Nordrhein-Westfalen präsentiert sich mit zwei großen Landesgemeinschaftsständen in Halle 3, Stand C80 und **Halle 15, Stand C05**. An beiden NRW-Gemeinschaftsständen präsentieren Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institute ihre Produkte und Dienstleistungen und unterstreichen so die europaweit führende Rolle Nordrhein-Westfalens als Standort für moderne Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik.

Internationale Kooperationsbörse auf der MEDICA

Die ZENIT GmbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sektorgruppe Healthcare des Enterprise Europe Network vom 12. bis 14. November 2018 eine Kooperationsbörse auf der MEDICA. Das „Healthcare Brokerage Event“ bietet Ausstellern und Messebesuchern aus Wirtschaft und Wissenschaft die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen Vertriebs- und Technologiepartnerschaften sowie Forschungs-kooperationen im Bereich Medizin zu finden. In 2017 nahmen mehr als 350 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus 40 Ländern teil – insgesamt fanden hier rund 1150 Kooperationsgespräche statt.

Unternehmen aus NRW können kostenlos an der internationalen Kooperationsbörse vom 12. bis 14. November 2018 teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.nrweuropa.de/MEDICA2018.

Kontakt

Juan Carmona-Schneider, ZENIT GmbH,
Tel. 0208/30004-54, jc@zenit.de

International Lounge@Medica2018

NRW.International organisiert im Rahmen des Enterprise Europe Network am 14. November 2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr zum zweiten Mal eine internationale Lounge auf dem NRW-Landesgemeinschaftsstand in Halle 3, Stand C80.

Das Thema der Veranstaltung ist „Smarte Textilien in der Medizin“. Unternehmen, Startups und weitere Akteure aus diesem Bereich haben die Gelegenheit, sich vorzustellen (1-minütige Kurzpräsentation je Unternehmen), sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Teilnahme an der **International Lounge@Medica2018** ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 40 Unternehmen begrenzt. Eine Registrierung ist möglich bis zum 10. November 2018.

Kontakt und Anmeldung per E-Mail:

Gregor Stolarczyk, NRW.International GmbH,
Tel. 0211/710671-232,
gregor.stolarczyk@nrw-international.de

NRW auf der COMPAMED

IVAM-Gemeinschaftsstand

Auf dem Gemeinschaftsstand des IVAM Fachverbands für Mikrotechnik „High-tech for Medical Devices“ in Halle 8a präsentieren ca. 55 internationale Firmen und Forschungseinrichtungen, darunter auch Unternehmen aus NRW, ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Dach der Schlüsseltechnologien Mikrotechnik, Nanotechnik, Photonik und neue Materialien. Thematisch werden auf dem Gemeinschaftsstand miniaturisierte Komponenten, funktionale Materialien und hochpräzise Verfahren gezeigt, die Medizintechnikprodukte zukünftig kostengünstiger, sicherer und zuverlässiger machen, z. B. für die Herstellung mobiler Analyse-, Therapie- und Kontrollgeräte. Darüber hinaus werden Verfahren und Produkte vorgestellt, welche ursprünglich für andere Branchen wie z. B. die Automobilindustrie entwickelt wurden und ein großes Einsatzpotenzial in der Medizintechnik besitzen.

Japan auf der MEDICA und der COMPAMED

Die Messe Düsseldorf Japan Ltd. organisiert in Halle 16 (A39-B33) einen japanischen Gemeinschaftsstand, an dem acht Aussteller Qualitätsprodukte „made in Japan“ vorstellen und ein breites Spektrum aus den verschiedensten Disziplinen der Medizintechnik abdecken. Direkt nebenan (B39) ist die JETRO (Japan External Trade Organization) in diesem Jahr erstmals mit einer Präsentationsfläche vertreten. Hier sind diverse Vorträge z. B. zum Markteintritt in Deutschland bzw. der EU geplant, die sich in erster Linie an japanische Unternehmen richten. Darüber hinaus gibt es aber auch Präsentationen zu medizinischen Präzisionsinstrumenten, Smart Health und Digital Health Hub mit jeweils anschließender Möglichkeit zum Netzwerken. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Die genauen Zeitpläne werden in Kürze unter www.jetro.go.jp/germany veröffentlicht.

Für Unternehmen aus NRW findet während der Messe eine Kooperationsbörse mit Unternehmen aus Fukushima statt. Bei Interesse an einem persönlichen Gespräch mit den Unternehmen kontaktieren Sie bitte Orkide Karasu, IVAM Fachverband für Mikrotechnik, unter der Telefonnummer 0231/9742-7086 oder via E-Mail an ok@ivam.de.

Für die Präfektur Fukushima ist es schon zu einer Tradition geworden, mit einem Gemeinschaftsstand auf der COMPAMED auszustellen. In Halle 8b (A04) zeigen sechs Unternehmen u. a. Kanülen, Instrumente für minimal-invasive Eingriffe, Werkzeuge für die Medizintechnik, Durchflusssensoren und mobile Behandlungsräume aus Karton.

Dass Tokio sich zu einem Hub für den Bereich Life Sciences entwickelt hat, wird auf dem Gemeinschaftsstand des Tokyo Metropolitan Government (Halle 8b, D01) deutlich. An dem Stand präsentieren sich zehn innovative Unternehmen aus Tokio, die auf Grund ihres hohen Technologieniveaus für die Messteilnahme ausgewählt wurden.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Gemeinschaftsstände mit Ausstellern u. a. aus Hamamatsu, Nagano, Saitama und Yokohama. Alle japanischen Unternehmen sind auf der Suche nach Geschäfts- und Distributionspartnern und freuen sich auf neue Kontakte!

Zur Medica erwartet wird auch eine Delegation aus der Präfektur Miyagi vom Miyagi Prefectural Government unter Leitung von Frau Narita, Abteilungsleiterin der International Affairs Abteilung, Miyagi Prefectural Government.